

## Blühtagebuch 2021

Entschuldigung, aber ich habe gerade aus Versehen alle bisherigen Eintragungen (bis 21.04.2021) gelöscht! Ich werde versuchen, die wesentlichen Informationen in Kurzform zu rekonstruieren. Beim nächsten Mal passe ich besser auf!

### Zusammenfassung bis 21. April 2021:

Bereits im späten Herbst waren viele "Winterrosetten" von Knabenkräutern und Bocksriemenzungen erschienen, die auch dank einer dicken Schneedecke die unerwartete und heftige Kälteperiode ganz gut überstanden haben. Insgesamt verzögert sich aber die Entwicklung wegen der immer noch kalten Witterung deutlich. Während im vergangenen Jahr sowohl die Spinnenragwurz (*Ophrys sphegodes*) als auch das Blasse Knabenkraut (*Orchis pallens*) im Gleistal schon am 10. April in voller Blüte standen, mussten wir in diesem Jahr deutlich länger warten. Erst am 20. April hatten sich an einigen wenigen Pflanzen der Spinnenragwurz eine einzelne Blüte geöffnet. Das Blasse Knabenkraut war noch weiter zurück.

### 25. April 2021:



Im Jenaer Forst, in der Nähe des Schott-Platzes, zeigen die ersten Pflanzen des Blassen Knabenkraut (*Orchis pallens*), dass sie bereit sind aufzublühen. Bei den meisten sind die Blütenstände aber noch gut eingehüllt. Wenn es in den nächsten Tagen wärmer werden sollte, vor allem in der Nacht, und vielleicht auch ein bisschen Regen fällt, dann sollten sie, wie andere Orchideen auch, bald richtig schön aufblühen.

Soweit waren die ersten Blassen Knabenkräuter am Samstag, 25.04.2021, auf dem Forst entwickelt.

### 28. April 2021:

Inzwischen blühen an "meiner" Stelle auf dem Forst immer mehr Pflanzen des Blassen Knabenkraut (*Orchis pallens*) auf, und bei immer mehr Pflanzen zeigen sich die Blütenstände. Es scheint in diesem Jahr auch ein gutes Jahr zu werden, denn es gibt meinem Empfinden nach mehr Pflanzen als im vergangenen Jahr, und sie kommen auch auf den benachbarten Flächen vor.

### 1. Mai 2021:

Heute war ich mal ausnahmsweise zum 1. Mai nicht im Leutratal unterwegs, die Führungen dürfen ja (noch) nicht stattfinden, und mit den Orchideen ist es auch noch nicht so ganz weit her. Aber ich war im Tautenburger Forst und im Gleistal und habe mich dort umgeschaut. Das Blasse Knabenkraut blüht wunderbar, und mir kommt es so vor, als seien es sogar noch mehr blühende Pflanzen als im vergangenen Jahr. Auf den jetzigen Streuobstwiesen, die früher mal Weinberge waren, lassen sich die ersten knospigen Blütenstände des Purpurknabenkraut an einigen (sehr) wenigen Pflanzen sehen. Das wird noch ein paar Tage dauern, bis die aufblühen, aber vielleicht hilft ja der Regen ein bisschen nach. Auf alle Fälle werde ich gleich am Anfang der Woche ins Leutratal gehen und nachschauen, was es da Neues gibt.



Eine Woche später standen die Blassen Knabenkräuter in Vollblüte.

#### 7./8. Mai 2021:

Das Wetter war in den letzten Tagen - und auch heute noch - nicht gerade einladend, aber ich bin gerade zwischen zwei Regenschauern im Leutratal gewesen. Obwohl Tagestemperaturen unter 10 °C an der Sonnenseite (!) die eher wärmeliebenden Orchideen nicht gerade herauslocken, haben die ersten Knabenkräuter zu blühen begonnen: **Hybrid-Knabenkraut** (*Orchis x hybrida*), **Helmknabenkraut** (*Orchis militaris*) und **Purpurknabenkraut** (*Orchis purpurea*), viele weitere Pflanzen sind bereit aufzublühen. Und da das Wetter am Wochenende deutlich wärmer werden soll und auch wenigstens ein bisschen Regen fällt, sollten sie dann hoffentlich auch aufblühen. Ein Besuch im Leutratal ist ohnehin schön, mit blühenden Orchideen aber noch mehr! Für Standorte außerhalb des Leutratal: In diesem Jahr scheint es besonders viele **Blasses Knabenkraut** zu geben, auch die **Spinnenragwurz** blüht reichlich. Das **Stattliche Knabenkraut** (*Orchis mascula*) zeigt den Blütenstand, ist aber noch nicht aufgeblüht.

Ich habe sie noch nicht gesehen, aber ich bin informiert worden (Vielen Dank an Dr. Jochen Eislöffel!), dass die ersten **Korallenwurz** (*Corallorhiza trifida*) erschienen sind, aber es war erst eine Blüte geöffnet.

Für Standorte außerhalb des Leutratal: In diesem Jahr scheint es besonders viele **Blasses Knabenkraut** zu geben, auch die **Spinnenragwurz** blüht reichlich, und die **Fliegenragwurz** (*Ophrys insectifera*) hat zu blühen begonnen. Das **Stattliche Knabenkraut** (*Orchis mascula*) zeigt den Blütenstand, ist aber noch nicht aufgeblüht.



Die ersten Purpurknabenkräuter haben zu blühen begonnen.

#### 14. Mai 2021:

Der Regen hat der Natur gutgetan, auch wenn die Temperaturen eher bescheiden waren. Im Leutratatal blühen:

**Purpurknabenkraut** (*Orchis purpurea*),

**Helmknabenkraut** (*O. militaris*),

**Hybridknabenkraut** (*O. x hybrida*),

**Korallenwurz** (*Corallorhiza trifida*),

Spinnenragwurz (*Ophrys sphegodes*),

**Fliegenragwurz** (*Ophrys insectifera*),

**Dreizähniges Knabenkraut** (*Neotinea tridentata*) und

**Brandknabenkraut** (*Neotinea ustulata*).

Die (Grünlichen) Waldhyazinthen zeigen ihre Blüentriebe, aber es wird noch dauern, bis sie zu blühen beginnen. Die Pflanzen des Frauenschuhes sind zu sehen, blühen aber noch nicht. Auch die Bocksriemenzungen legen sich mächtig ins Zeug, vor allem die Exemplare im Stadtgebiet, wo es schön warm ist. Das Große Zweiblatt zeigt sich auch in ziemlicher Anzahl, aber es wird auch hier noch dauern, bis sie blühen. Es geht also weiter voran!



In dieser Woche haben die Korallenwurz zu blühen begonnen, hier erscheint gerade eine Pflanze.

(Sieht doch ein bisschen nach Spargel aus, oder? Vielleicht sind die Orchideen deshalb zu den Spargelartigen gestellt worden 😊?)

## 20. Mai 2021:

Das Wetter lädt zwar (noch) nicht gerade zu Ausflügen in die Natur ein, aber der Regen tut der Natur gut und ist nach wie vor sehr nötig. Leider können wir auch weiterhin keine Orchideenführungen anbieten. Wer selbst im Leutratal unterwegs ist, kann sich an den vielen blühenden Orchideen erfreuen, die zu sehen sind:

**Purpurknabenkraut** (*Orchis purpurea*),  
**Helmknabenkraut** (*O. militaris*),  
**Hybridknabenkraut** (*O. x hybrida*),  
**Korallenwurz** (*Corallorhiza trifida*),  
**Fliegenragwurz** (*Ophrys insectifera*),  
**Großes Zweiblatt** (*Neottia ovata*, früher: *Listera ovata*)  
**Spinnenragwurz** (*Ophrys sphegodes*),  
**Dreizähniges Knabenkraut** (*Neotinea tridentata*) und  
**Brandknabenkraut** (*Neotinea ustulata*).

Es scheint in diesem Jahre viele Bocksriemenzungen zu geben, die werden aber erst in ein paar Tagen zu blühen beginnen. Auch beim Frauenschuh wird das noch etwas dauern, genauso bei der (Grünlichen) Waldhyazinthe. Die Weißen Waldvöglein kommen gerade erst, scheinen aber nicht gerade besonders häufig zu sein.



Ausnahmsweise nicht aus dem Leutratal, denn diese Pflanzen der Art **Kleines Knabenkraut** (*Anacamptis morio*, früher: *Orchis morio*) blühen am Bottendorfer Hügel an der Unstrut.

## 25. Mai 2021:

Am Pfingstwochenende waren sehr viele Leute im Leutratal unterwegs. Und natürlich haben sich nicht alle an das Wegegebot gehalten. Die Trampelpfade und die "Liegeplätze" der Fotografen in die Wiesen werden immer deutlicher und verleiten dadurch auch zum "Nacheifern". Schade, denn dadurch werden viele Pflanzen, auch Orchideen, zertreten.

Am Sonnabend war die erste Blüte der immer am frühesten blühenden Frauenschuhpflanze im Leutratal zu sehen. An den anderen Standorten ist es aber noch nicht so weit. Auch bei ganz wenigen Grünlichen Waldhyazinthen haben sich erste Blüten geöffnet, das Gros der Pflanzen ist noch im Wartezustand, so wie die Weißen Waldvöglein und die Bocksriemenzungen auch, wobei bei denen die ersten Blüten gerade aufgehen.

Es blühen und sind gut zu sehen:

**Purpurknabenkraut** (*Orchis purpurea*),  
**Helmknabenkraut** (*O. militaris*),

**Hybridknabenkraut** (*O. x hybrida*),  
**Korallenwurz** (*Corallorhiza trifida*),  
**Vogelnestwurz** (*Neotia nidus-avis*),  
**Fliegenragwurz** (*Ophrys insectifera*),  
**Großes Zweiblatt** (*Neottia ovata*, früher: *Listera ovata*)

Die folgenden Arten blühen auch, da muss man aber die Standorte kennen, wenn man sie sehen möchte:

**Frauenschuh** (*Cypripedium calceolus*),  
**Spinnenragwurz** (*Ophrys sphegodes*),  
**Dreizähniges Knabenkraut** (*Neotinea tridentata*) und  
**Brandknabenkraut** (*Neotinea ustulata*).



Immer wieder ein besonderer Anblick: blühende Frauenschuhe, auch wenn diese Aufnahme nicht aus dem Leutratal stammt, aber dort blüht er auch.

## **02. Juni 2021:**

Langsam geht die Blütezeit der Knabenkräuter ihrem Ende entgegen. obwohl es noch genügend schön blühende Pflanzen zu sehen gibt. Die Korallenwurz sind verblüht, die Samenstände sind aber noch zu sehen.

Es blühen:

**Purpurknabenkraut** (*Orchis purpurea*),  
**Helmknabenkraut** (*O. militaris*),  
**Hybridknabenkraut** (*O. x hybrida*),  
**Bocksriemenzunge** (*Himantoglossum hircinum*),  
**Vogelnestwurz** (*Neotia nidus-avis*),  
**Fliegenragwurz** (*Ophrys insectifera*),  
**Großes Zweiblatt** (*Neottia ovata*, früher: *Listera ovata*),  
**Grünliche Waldhyazinthe** (*Plantanthera chlorantha*),  
**Weißes Waldvöglein** (*Cephalanthera damasonium*)

Die folgenden Arten blühen auch, da muss man aber die Standorte im Leutratal kennen, wenn man sie sehen möchte:

**Frauenschuh** (*Cypripedium calceolus*),  
**Spinnenragwurz** (*Ophrys sphegodes*),  
**Dreizähniges Knabenkraut** (*Neotinea tridentata*) und  
**Brandknabenkraut** (*Neotinea ustulata*).

Die Pflanzen der Mückenhändelwurz und die der braun-roten Sitter/Stendelwurz sind auch schon zu sehen, aber die haben noch ein bisschen Zeit.



Wahrscheinlich der Hybrid aus Dreizähligem und Brandknabenkraut (*Neotinea x dierichiana*)

#### 09. Juni 2021:

An den von der Sonne stärker beschienen Stellen geht die Blühzeit der Knabenkräuter ihrem Ende entgegen, aber im Halbschatten blühen sie immer noch sehr schön. Zu den bisher blühenden Arten sind in dieser Woche die Bienenragwurz und die Weiße Waldhyazinthe dazu gekommen.

Es blühen:

**Purpurknabenkraut** (*Orchis purpurea*),

**Helmknabenkraut** (*O. militaris*),

**Hybridknabenkraut** (*O. x hybrida*),

**Bocksriemenzunge** (*Himantoglossum hircinum*),

**Vogelnestwurz** (*Neotia nidus-avis*),

**Fliegenragwurz** (*Ophrys insectifera*),

**Bienenragwurz** (*Ophrys apifera*)

**Großes Zweiblatt** (*Neottia ovata*, früher: *Listera ovata*),

**Grünliche Waldhyazinthe** (*Plantanthera chlorantha*),

**Weiße Waldhyazinthe** (*Plantanthera bifolia*),

**Weißes Waldvöglein** (*Cephalanthera damasonium*)

Natürlich blühen auch die **Frauenschuhe** noch, in diesem Jahr zudem noch besonders reichlich. Ich habe an den mir bekannten Standorten seit Jahren nicht mehr so viele blühende Pflanzen gesehen.

Und dazu gibt es auch viel „Nachwuchs“. Für das **Dreizählige** und das **Brandknabenkraut** gilt, was bereits für Helm- und Purpurknabenkraut gesagt wurde: sie sind am Verblühen.

**Mückenhändelwurz** und **Braunrote Sitter/Stendelwurz** zeigen an, dass sie bald auch blühen werden. Die Roten Waldvöglein sind dagegen noch zurück.

#### 15. Juni 2021:

Die Blühzeit der Knabenkräuter ist - zumindest im Leutertal - vorbei, auch die Fliegenragwurz ist dort praktisch verblüht. Dafür blühen Bienenragwurz und Mückenhändelwurz besonders reichlich in diesem Jahr.

Die folgenden Arten blühen derzeit:

**Bocksriemenzunge** (*Himantoglossum hircinum*),

**Vogelnestwurz** (*Neotia nidus-avis*),

**Bienenragwurz** (*Ophrys apifera*)

**Großes Zweiblatt** (*Neottia ovata*, früher: *Listera ovata*),

**Grünliche Waldhyazinthe** (*Plantanthera chlorantha*),

**Weißer Waldhyazinthe** (*Plantanthera bifolia*),

**Weißes Waldvöglein** (*Cephalanthera damasonium*)

**Rotes Waldvöglein** (*Cephalanthera rubra*)

**Mückenhändelwurz** (*Gymnadenia conopsea*)

**Rotbraune Sitter/Stendelwurz** (*Epipactis atrorubens*)

Die **Frauenschuhe** sind mittlerweile am Verblühen. Es wird wohl langsam Zeit sich nach den anderen Sitter-/Stendelwurz-Arten umzuschauen.



**Bild der Woche:**

Mückenhändelwurz (*Gymnadenia conopsea*) gibt es in diesem Jahr besonders reichlich.

#### 24. Juni 2021:

Auch wenn in den letzten Tagen die Temperaturen wieder weniger hoch waren und auch ein wenig Niederschlag gefallen ist, die vorher herrschende Hitze hat dafür gesorgt, dass es mit der Blühzeit weiterer Arten zu Ende gegangen ist. Unter anderem sind die Bocksriemenzungen weitgehend verblüht. Auch die beiden Waldhyazinthenarten werden nicht mehr lange zu sehen sein. Im Leutratal blühen:

**Bienenragwurz** (*Ophrys apifera*)

**Großes Zweiblatt** (*Neottia ovata*, früher: *Listera ovata*),

**Rotes Waldvöglein** (*Cephalanthera rubra*)

**Mückenhändelwurz** (*Gymnadenia conopsea*)

**Rotbraune Sitter/Stendelwurz** (*Epipactis atrorubens*)

Im benachbarten Naturschutzgebiet "Spitzenberg-Schießplatz Rothenstein-Borntal" blühen sehr viele Pyramidenorchis (*Anacamptis pyramidalis*).



Fuchs'sches Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*) blüht zwar nicht im Leutratal, ist aber derzeit auf den geeigneten Flächen zu finden.

#### 01. Juli 2021:

Viele Orchideen im Leutratal sind bereits verblüht oder sind am Verblühen. Das ist der natürliche Verlauf. Aber mit ein bisschen Suchen findet man immer noch blühende oder sogar erst noch knospende Arten. In unserer Umgebung sind das vor allem die Sitter/Stendelwurz. Die Braunrote Sitter/Stendelwurz (*Epipactis atrorubens*) ist fast schon verblüht, dafür blühen die Kleinblättrige Sitter/Stendelwurz (*Epipactis microphylla*), aber sicher nicht mehr lange (Danke für die Information über den Standort im Leutratal an Herrn Ulrich Burghoff). Die Breitblättrige und die Müllers Sitter/Stendelwurz sind noch in Knospe, da wird es wohl noch ein paar Tage dauern, ebenso mit der Schmallippigen und der Violetten Sitter/Stendelwurz. Auch die Roten Waldvöglein (*Cephalanthera rubra*) blühen noch, ich habe sogar ein fast weiß blühendes Exemplar gefunden, dessen Blüten nur schwach rosa Ränder zeigen.

Dafür hat mein Freund Norbert Lenke dank seiner Beharrlichkeit mitten in Lobeda-Ost eine Bienenragwurz mit gelben Blüten (*Ophrys apifera* f. *flavescens*) gefunden, nach einer Information von Dr. Heinrich, der die Orchideen im Jenaer Stadtgebiet erfasst, der erste Fund dieser Form in Jena.

Und wie sehr dieses Jahr ein Orchideenjahr ist, merkt man vielleicht auch daran, dass im Naturschutzgebiet „Spitzenberg-Schießplatz Rothenstein-Borntal“ um die 4.000 (!) Exemplare der Pyramidenorchis (*Anacamptis pyramidalis*) gezählt (besser: verlässlich geschätzt) werden konnten.



Eine Bienenragwurz mit gelben Blüten (*Ophrys apifera f. flavescens*) blüht „mitten“ in Lobeda-Ost

#### 15. Juli 2021:

Ich habe eine Woche Pause eingelegt, denn mir war es draußen abwechselnd zu heiß oder zu nass ;-), aber so viel gibt es nun auch nicht mehr zu sehen. Die meisten Orchideen sind verblüht oder am Verblühen, aber einige Sitter-/Stendelwurzarten zeigen gerade ihre Blüten, und einige andere sind ja auch noch später dran. **Müllers Sitter/Stendelwurz** (*Epipactis muelleri*) und **Sumpfsitter/-stendelwurz** (*Epipactis palustris*) blühen, letztere Art aber natürlich nur dort, wo es feucht genug ist, also eher nicht auf den sonnigen Wiesen. Obwohl, ich habe vor einigen Jahre auf der Insel Mön in Dänemark ziemlich auf dem Gipfel eines Hügels (Busene Bakker) mitten im Halbtrockenrasen einen recht großen, schön blühenden Bestand davon gesehen. Die **Schmallippige Sitter/Stendelwurz** (*Epipactis leptochila*) sollte auch bald blühen oder blüht vielleicht schon.

Vom Kriechenden Netzblatt (*Goodyera repens*), der Orchidee des Jahres, zeigen sich trotz besserer Bedingungen in diesem Jahr in dem ursprünglichen Vorkommen oberhalb Göschwitz noch immer keine Pflanzen, obwohl sich der Standort gut entwickelt hat (Moos, Wintergrün etc.). Wir haben verabredet, den Standort auf den Kernbergen in diesem Jahr nicht zu besuchen, um Aufmerksamkeit zu vermeiden.

#### 23. Juli 2021:

Ich war an der Alten Hohen Straße auf den Höhen oberhalb Reinstädt unterwegs, um meine Kenntnisse zu den Sitter-/Stendelwurz-Arten zu vertiefen. Hier soll es nach dem Buch „Orchideenwanderungen in Thüringen“ neben **Müllers Sitter/Stendelwurz** (*Epipactis muelleri*) auch **Kleinblättrige Sitter/Stendelwurz** (*Epipactis microphylla*) geben, natürlich auch **Braunrote Sitter/Stendelwurz** (*Epipactis atrorubens*). Nach den beiden erstgenannten Arten hatte ich schon im vergangenen Jahr geschaut, allerdings vergeblich, wohl weil es die falsche Zeit war. *Epipactis microphylla* habe ich inzwischen in diesem Jahr im Leutratal gesehen, nun blüht dort aber auch sehr schön *Epipactis muelleri*. Und ein blühendes Exemplar der **Breitblättrigen Sitter/Stendelwurz** (*Epipactis helleborine*) konnte entdeckt werden.

Mir wurde berichtet, dass das **Kriechende Netzblatt** (*Goodyera repens*) inzwischen auch blüht, dem Augenschein nach sogar in etwas größerer Anzahl als im vergangenen Jahr.



Müllers Sitter/Stendelwurz (*Epipactis muelleri*) an der Alten Hohen Straße bei Reinstädt

#### 04. August 2021:

Heute war ich nun in dieser Orchideen-Saison wohl zum letzten Mal in Jenas Umgebung unterwegs und habe nach den **Violetten Sittern/Stendelwurz** (*Epipactis purpurata*) geschaut. In der Nähe von Isserstedt waren sicher an die 50, wenn nicht noch mehr sehr schön in Vollblüte befindliche Pflanzen zu sehen, ohne dass man lange danach suchen musste. Zum Teil standen mehrere Stängel in regelrechten „Straußen“ dicht nebeneinander. Und viele Pflanzen waren richtig groß, obwohl es natürlich auch kleinere Pflanzen gab.

Auch sehr erfreulich war die Entwicklung des Bestandes an „meinem“ Standort im oberen Rautal. Im vergangenen Jahr waren es wohl nur 5 Pflanzen, in diesem Jahr sind es etwa 25. Es macht wohl doch sehr viel aus, dass nach zwei heißen und viel zu trockenen Frühjahren und Sommern ein Jahr mit nicht ganz so hohen Temperaturen, dafür aber mit deutlich mehr Regen gefolgt ist. Die meisten Orchideen haben in diesem Jahr in größeren Beständen geblüht.

Noch ist das Orchideenjahr nicht ganz vorbei, denn am Ende des Monats oder Anfang September werde ich natürlich wieder nach der **Herbst-Drehwurz** (*Spiranthes spiralis*) in der Nähe von Gotha schauen.

#### 04. September 2021:

Die **Herbst-Drehwurz** (*Spiranthes spiralis*) blüht seit etwa zwei Wochen. Verglichen mit dem Bestand im Vorjahr waren es in diesem Jahr weniger blühende Pflanzen, die auf dem Standort in der Nähe von Gotha zu finden waren. Allerdings waren auch schon ein paar Pflanzen verblüht. Trotzdem bieten die kleinen Pflänzchen natürlich immer einen hübschen Anblick, zumal man sich freut, wenn man endlich die erste gefunden hat. Ringsum blühen nämlich viele andere Blümchen mit weißen oder hellrosa Blüten. Das Orchideenjahr ist für mich damit zu Ende gegangen.

Was jetzt noch folgt, das ist die Pflege der Wiesen im Leutratal, damit auch im nächsten Jahr gute Bedingungen für möglichst große Bestände blühender Orchideen geschaffen werden. Leider sind die Halbtrockenrasen an vielen Stellen aus Sicht der Orchideen eher überdüngt (zu hoher Stickstoffeintrag aus der Luft), so dass durch eine regelmäßige Mahd wenigstens ein Teil der Nährstoffe wieder ausgebracht werden muss. Außerdem wird so einer natürlicherweise ablaufenden Verbuschung vorgebeugt (Biotop-Schutz). Der Pflegeeinsatz findet am 18. September ab 9 Uhr in Leutra statt, fleißige Helfer sind immer willkommen.

Wie immer möchte ich mich bei allen Freunden und Bekannten bedanken, die mich mit ihren Informationen zum Blühzustand der Orchideen und zu Standorten von Arten, die ich bisher noch nicht gesehen hatte, unterstützt haben. Hoffen wir also auf ein erneut gutes Orchideenjahr 2022, diesmal gern ohne die durch COVID19-bedingten Einschränkungen bei den öffentlichen Führungen im Leutratal.



Herbst-Drehwurz (*Spiranthes spiralis*) an dem bekannten Standort bei Gotha blüht in diesem Jahr ein wenig spärlicher als im Jahr zuvor, aber so ist das eben bei den Orchideen.